

ZuS

Zentimeter und Sekunden

3/2019

Zeitschrift der TSG Grünstadt - Abteilung Leichtathletik



Dreimal Meistergalerie

SWEN Weinbergslauf in der Rheinpfalz

www.tsg-gruenstadt.de

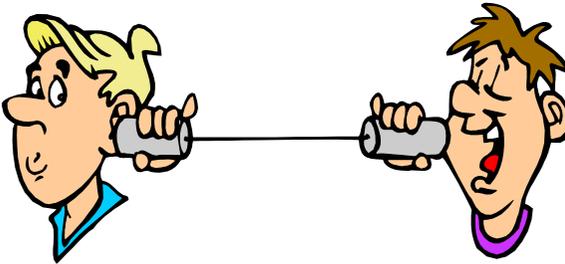
IN DIESER AUSGABE

Inhaltsverzeichnis	2
Info-Ecke	3
Laufergebnisse	6
Wettkampfergebnisse	8
Förderverein	18
Meistergalerie	20
Was, Wo, Wie	26
Wichtige Termine	35
Impressum	

Titelbild

"Die Grünflinken beim Kinderleichtathletik-Sportfest in Clausen"

INFO-ECKE



TSG Vorsitzende
TSG Geschäftszimmer

Hatun Joseph 06359 960 9963
Hiltrud Scholl 06359 84433
E-Mail: geschaeftsstelle@tsg-gruenstadt.de

Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiter
Stv. Abteilungsleiter
Kassenwartin

Ernst Dopp 06359 40356
Winfried Stöckl 06359 86336
Ute Turznik 06359 85570

Volkslaufwart
Zeugwart
Pressewart
Beisitzer
Triathlonwart
Leichtathletikwart

Harry Brand 06369 960191
Winfried Stöckl 06359 86336
Rainer Drechsler 06353 93115
Bernd Zoels 0157 76635323
Bernd Wittlinger 0176 24570419
Rainer Drechsler 06353 93115

Übungsleiter Leichtathletik:

Rainer Drechsler 06353 93115
Ute Turznik 06359 85570
Angela Petersen 06359 85246
Karin Mucha-Rybinski 06356 919183
Gaby Schlepütz 06359 8962003

Trainingszeiten Leichtathletik Sommer 2019

Kinderleichtathletik

Kontakt: Ute Turznik 06359 85570

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter/in	Ort
Montag	17:00 - 18:30	Jg. 2011 und jünger	Ute Turznik und Helfer	Rudolf Harbig Stadion
Donnerstag	17:00 - 18:30	Jg. 2008 - 2010	Ute Turznik, Angela Petersen	Rudolf Harbig Stadion

Breitensport

Kontakt: Karin Mucha-Rybinski 06356 919183

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter/in	Ort
Montag	18:30 - 20:00	Jg. 2006 und älter	Karin Mucha-Rybinski	Rudolf Harbig Stadion

Wettkampfsport

Kontakt: Rainer Drechsler 06353 93115

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter/in	Ort
Montag	17:45-19:45	Jg. 2005 und älter	Rainer Drechsler	Rudolf Harbig Stadion
Montag	17:00-18:30	Jg. 2011 und jünger	Rainer Drechsler	Rudolf Harbig Stadion
Mittwoch	17:00 - 19:00	Jg. 2005 - 2007	Gaby Schlepütz	Rudolf Harbig Stadion
Donnerstag	17:00 - 18:30	Jg. 2008 - 2010	Rainer Drechsler	Rudolf Harbig Stadion
Freitag	17:00 - 19:00	Jg. 2005 - 2007	Gaby Schlepütz	Rudolf Harbig Stadion
Freitag	17:45 - 19:45	Jg. 2005 und älter	Rainer Drechsler	Rudolf Harbig Stadion

Bei Neuanmeldungen ist eine Abstimmung zwecks Gruppeneinteilung ratsam. Kontakt: Rainer Drechsler, Tel. 06353 93115, E-Mail sportmitrainer@online.de
 Weitere Trainingszeiten nur nach Rücksprache mit Rainer Drechsler

Trainingszeiten Lauftreff und Sportabzeichen Sommer 2019

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter	Ort
Lauftreff				
Dienstag	18:00-19:00	Lauftreff	Harry Brand	Stadtpark Grünstadt
Sportabzeichen (bis Ende September)				
Donnerstag	ab 18:30	ab 6 Jahre	Gerd Turznik	Rudolf-Harbig-Stadion

**DER
RAD
LADEN**



DRAHTESEL

tel. 0 63 59 - 8 12 50
www.drahtesel.com

Ihr Fahrrad Spezialist in Grünstadt



CUBE SPYDER HAIBIKE MERIDA VICTORIA

**Kirchheimer Str. 50
67269 Grünstadt**

**MTB Rennrad Trekkingrad Crossrad
Cityrad Kinderrad Elektrorad**

**Berücksichtigen auch Sie bei
Ihren Einkäufen und Vergabe von
Arbeiten unsere Inserenten**

LAUFERGEBNISSE

Lampertheim 5 km 25.05.19
 Teilnehmer: 354
 3. Harry Brand 20:38 M-55
 13. Max Rompf 28:39 U-16
 3. Claudia Rompf 28:45 W-45
 10 km
 Teilnehmer: 246
 13. Markus Gehrman 57:30 M-45
 Halbmarathon
 Teilnehmer: 170
 17. St. Scheuermann 2:25:25 M-50

Hockenheim 3,5 km 26.05.19
 Teilnehmer: 38
 1. Dirk Karl 12:47 M-50
 10 km
 Teilnehmer: 70
 1. Dirk Karl 40:34 M-50

Boppard 5 km 29.05.19
 Teilnehmer: 298
 2. Dirk Karl 18:38 M-50

Luxemburg Marathon 1.06.19
 Teilnehmer: 1331
 46. Frank Schmiade 3:28:10 M-45

Ingelheim Halbmarath. 2.06.19
 Teilnehmer: 278
 1. Dirk Karl 1:28:38 M-50

Wolfskehlen 10 km 7.06.19
 Teilnehmer: 118
 1. Dirk Karl 39:04 M-50

Alsheim 10 km 9.06.19
 7. Dirk Karl 43:51 M-50

Rülzheim 10 km 10.06.19
 Teilnehmer: 181
 4. Gerd Renner 54:58 M-65
 5 km
 Teilnehmer: 111
 2. Natalie Renner 25:39 U-20
 25. Iris Renner 30::27 F

Michelstadt 10 km 14.06.19
 Teilnehmer: 146
 1. Dirk Karl 39:31 M-50

Horn 10 km 6.07.19
 Teilnehmer: 91
 2. Dirk Karl 39:56 M-50
 Bemerkungen
 Dirk lief in Horn im Hunsrück seinen 800. Lauf für die TSG Grünstadt. Eine unschlagbare Anzahl.

Büschbach 1500 m 21.07.19
 Teilnehmer: 36
 2. Tim Kammerer 5:14 Sch-1
 Bemerkungen
 Im Urlaub in der fränkischen Seenplatte lief Tim auf Platz 2. Nach Information seines Vaters wäre die Strecke ca. 1300 m lang gewesen.

Reinheim 10 km 2.08.19
 Teilnehmer: 58
 3. Dirk Karl 38:38 M-50
 Bemerkungen
 Beim 17. Dorflauf in Reinheim-Ueberau (unweit von Darmstadt) waren fünf Runden à 2 km durch das Dorf zu absolvieren.

Gernsheim 10 km 3.08.19
 Teilnehmer: 394
 2. Dirk Karl 39:27 M-50



Zweiter Platz von
Tim Kammerer
bei der
Siegerehrung in
Büchenbach

TRIATHLONERGEBNISSE

Gimsheim 0,5/20/5 km 19.05.19

Teilnehmer: 113

7. Bernd Zoels 1:08:14 Sen

Maxdorf 2/85/20 km 9.06.19

Teilnehmer: 489

71. Bernd Zoels 5:43:55 Sen3

Bemerkungen

Bernd startete die Mitteldistanz beim Maxdorfer Triathlon. Zuerst schwamm er

2 km durch das angenehm warme Wasser des Lamsheimer Weihers, dann radelte er 85 km, musste dabei zweimal die Steigung zur Lindemannsruhe hoch und schloss den Wettkampf mit einem 20 km-Lauf ab.

Lampertheim 0,5/20/5 km 30.06.19

Teilnehmer: 168

1. Natalie Renner 1:17:29 JunF



Natalie in Lampertheim

WETTKAMPFERGEBNISSE

Erfolgreiche (Gegen-)-Wind-Sprints

Bruchköbel, 08.06.2019

Am Pfingstsamstag machte sich eine kleine Wettkampfgruppe auf den Weg nach Hanau-Bruchköbel mit dem Ziel, sich bei den Sprints und beim Weitsprung zu verbessern. Orkanartige Böen, die bis zu 3,8 m/sek gegen die Laufrichtung gemessen wurden, ließen die Hoffnungen schnell sinken, wie während der gesamten Saison gab es auch diesmal keine guten Sprintbedingungen.

Es wurde dennoch ein schöner Wettkampf. **Anna Wagner**, W-14, landete einen Doppelsieg beim Diskuswerfen mit 21, 72 m –

persönliche Bestleistung – und Kugelstoßen mit 8,66 m. Nur um 0,02 sek verfehlte sie über 100 m ihre Bestzeit, sie wurde Dritte in 13,94 sek.

Mit 13,05 sek über 100 m und dem 2. Platz beim Endlauf zeigte sich auch **Hanna Sandmann**, U-18, verbessert. Danach gelangen ihr noch 2 Siege. 5,04 m reichten ihr dabei beim Weitsprung, über 200 m lief sie trotz starkem Gegenwind in neuer Bestzeit von 27.33 sek den Konkurrentinnen davon.



von links: Rainer Drechsler, Hanna Sandmann, Anna Gehrman

Auf den ersten hundert Meter in der Kurve flatterten dabei die Fahnen waagrecht im Gegen-

wind, auf der Zielgeraden zeigte sie großes Stehvermögen und hielt ihren Vorsprung.

Hanna war vor dem Lauf skeptisch, was ihre Schnelligkeitsausdauer betrifft, nach dem Lauf stellte sie trocken fest: "Mein Stehvermögen ist ja wirklich gut".

Die Dritte TSG-Teilnehmerin, **Anna Gehrman**, W-14, freute sich über eine neue Kugelstoßbestleistung von 10,44 m und lag

bis zum letzten Durchgang vorne, bevor sie um einen cm auf den 2. Platz zurückgedrängt wurde. Auch beim Diskuswerfen war sie mit ihrem Ergebnis, 25,15 m und Platz 2 zufrieden, hatte aber beim Weitsprung wie alle anderen größte Windprobleme und rettete sich mit 4,74 m noch auf den 3. Platz.

Hanna Sandmann's Rekordjagd

Heidelberg, 10.06.2019

Endlich kein großer Gegenwind und relativ trocken, auch nicht zu warm, Hanna Sandmann freute sich 2 Tage nach dem Wettkampf in Bruchköbel auf die Sprints bei den Heidelberger Quali-Tagen.

Sie nutzte diese Bedingungen zu 2 neuen Vereinsrekorden in der Alterklasse U-18, verbesserte die bisherigen, 21 Jahre alten Höchstleistungen von Stefanie Machwirth.

Über 100 m lief sie erstmals in dieser Saison unter 13 sek. Nach dem gewohnt schlechten Start rollte sie das Feld von hinten auf und sprintete 12,99 sek. Das bedeutet unter 31 Starterinnen den

4. Platz, in ihrem jüngeren Jahrgang war sie sogar Schnellste. Und dazu Vereinsrekord, der alte Wert stand bei 13,03 sek.

Über 200 m wurde sie in ihrem Zeitlauf auf die wegen der steilen Kurve ungünstige und unbeliebte Innenbahn gesetzt. Ausgangs der Kurve lag sie noch knapp hinter dem geschlossenen Feld, zündete dann den Turbo und löste sich schnell von den anderen Läuferinnen. Mit 26,83 pulverisierte sie ihre erst 2 Tage alte Bestzeit, lief Vereinsrekord (bisher 26,86 sek) und wurde hervorragende 6. unter 28 Läuferinnen. Drittbeste in ihrem Jahrgang.

Anna Wagner Pfalzmeister mit Bestleistung

Saulheim, 16.06.2019

Mit zwei persönlichen Bestleistungen und weiteren gute Leistungen schraubte **Anna Wagner** bei den Pfalzmeisterschaften ihre Bestleistung auf 2222 Punkten, eine Steigerung um 150 Punkten. Damit gewann sie bei den W-14 den Pfalzmeistertitel beim Blockmehrkampf Wurf vor ihrer Vereinskameradin **Sarah Pfetsch**, die 2119 Punkte sammelte. **Anna** hatte auch rund 100 Punkte mehr als die Gewinnerin der älteren Klasse W-15.

14,01 sek über 80 m-Hürden, ein

toller Einstieg in ihrer Angstdisziplin. Bei starkem Gegenwind sprintete **Anna** über 100 m gute 14,08 sek, hatte dann ihren Hänger mit 4,12 m beim Weitsprung. Gewohnt stark in den Wurfdisziplinen schleuderte sie den Diskus auf 20,87 m, knackte mit der Kugel erstmals die 9 Meter.

Mit guten 4,69 m überwand **Sarah Pfetsch** ihre Unsicherheiten beim Weitsprung, die sie über die Hürden leider nicht ablegen konnte. Weitere gute Ergeb-

nisse waren 21,48 m beim Diskus und 8,24 m mit der Kugel.

Einen neuen Vereinsrekord beim Block Lauf stellte **Sarah Jalloh** mit 2181 Punkten (vorher Louisa Schneider 2128 Punkte) auf. Dies reichte jedoch "nur" zu Platz 4, nachdem **Sarah** beim Wurf mit dem 200 g-Ball (23,50 m) trotz Bestleistung eine Menge Punkte

liegen ließ.

Die guten Leistungen bei den Läufen, 10,52 sek über 75 m, Bestleistungen mit 10,99 sek über 60 m-Hürden und 2:54,23 min über 800 m, konnten den Rückstand nicht mehr wettmachen. Auch beim Weitsprung konnte sie mit 4,47 m überzeugen.



Anna
Wagner

Die Grünflinken in Clausen auf zweitem Platz

Clausen, 16.06.2019

7 Kinder der Jahrgänge 2010 – 2012 fuhren in die Westpfalz zum Kinderleichtathletik-Sportfest des TV Clausen. Für Marie Röger, Anna und Paul Kronemayer, Carlo Deuker, Tim Kammerer, Torben Grönert und Emil Diehl standen Drehwurf, Hindernis-Sprint-Staffel und Stabweitsprung auf

dem Programm, bevor der abschließende Team-Biathlon, eine Kombination aus Ballwurf und Laufen, die Entscheidung brachte. Groß die Freude der Kinder, als das Ergebnis feststand: zweiter Platz in diesem spannenden Wettkampf.

200 m-Vereinsrekord trotz Gegenwind pulverisiert

Mörfelden, 20.06.2019

Weiterhin aufsteigende Form zeigte die Leichtathletik-Jugend beim Stadionfest in Mörfelden, es gab einen Vereinsrekord und einige persönliche Bestleistungen.

Mit 1,6 m/sek blies der Gegenwind **Hanna Sandmann** beim 200 m-Lauf ins Gesicht. Sie lies sich nicht beirren, verbesserte ihren erst 10 Tage alten Vereinsrekord der U-18 um gleich 0,36 sek auf starke 26,47 sek. Das macht Hoffnung auf einen Lauf mit Rückenwind!

Dabei wurde sie insgesamt 5. Vorher lief sie die 100 m in 13,03 sek (8.Platz) und nach den 200 m siegte sie noch beim Weitsprung. Hier fand sie ihre Sicherheit erst im Endkampf, steigerte sich über 5,27 m im 5. Versuch noch auf 5,30 m.

4 Monate fast ohne Lauftraining, nur Kräfteinheiten unter Schonung des verletzten Fusses. Man war gespannt auf das Come-Back

von **Julian Schlepütz**. Der 16jährige lies es bei den 100 m bewenden, lief als 6. schon ganz ordentliche 11,58 sek.

Wiedereinsteiger **Johannes Leuck** kommt auch immer besser in Schwung. Der 20jährige steigerte sich über 100 m auf 12,28 sek und kam bei seinem allerersten 200 m-Lauf in 25,04 sek ins Ziel.

Auch für **Simon Schlepütz** gab es ein allererstes Mal, der 14jährige wagte sich auf die 300 m-Strecke. 47,33 sek bedeuteten Platz 5 aus 2 Zeitläufen.

Bestleistung über 75 m in sehr guten 10,37 sek, gute 4,49 m beim Weitsprung, nach eher verbesserungswürdigen 20 m mit dem 200 g Ball wurde **Sarah Jalloh** 9. beim Dreikampf der W-13. Ein Jahr jünger beendete **Anouk Happersberger** ihren ersten Dreikampf mit 1106 Punkten.

Süddeutsche Meisterschaften: Sprinter in Rekordlaune

St. Wendel, 29./30.06.2019

4 Athleten des U-18-Jahrganges qualifizierten sich für die "Süddeutschen" und konnten mit ihren Leistungen alle überzeugen. Höhepunkte waren die neuen Vereinsrekorde auf den Sprintstrecken.

Am Samstag gab es einen Riesensjubil bei **Hanna Sandmann**, als ihre 100 m-Vorlaufzeit bekannt wurde. 12,71 sek, ihre alte Bestleistung von 12,94 sek wurde geradezu pulverisiert. Im Zwischenlauf legte sie noch eine Schippe drauf. Die Uhren blieben bei 12,69 sek stehen, eine Wahn-

sinnverbesserung. Die Voraussetzungen waren diesmal gut, warme Temperaturen und endlich einmal keinen Gegenwind. Auch stark: Auf Platz 53 in der Melde-liste angereist, mit Platz 20 den Wettkampf beendet.

Am Sonntag startete **Julian Schlepütz** zu seinem 2. Wettkampf nach seiner Verletzungspause. Die 200 m waren angesagt und er stürmte im Vorlauf auf für alle überraschenden 23,05 sek. Unglaublich, nach so langem Lauftrainingsentzug. Damit verbesserte er den Vereinsre-

kord seines Trainingskameraden Imran Ahmed (23,07 sek) und kam bis auf 0,05 sek an die Quali für die Deutschen heran.

Beim Endlauf wurde **Julian** durch ein Geräusch aus dem neben der Bahn befindlichen Lautsprecher gestört, unterbrach kurz die Beschleunigung und lief dann dem Feld hinterher. Platz 6 in 23,41 sek.

Hanna Sandmann verletzte sich leider beim Weitsprung und konnte nach 5,15 m nicht mehr ins weitere Geschehen eingreifen.

Leandra Beenke egalisierte beim Kugelstoßen ihre Jahresbestleistung von 11,69 m, hätte für den Endkampf aber ihre Bestleistung deutlich erhöhen müssen. Ihr blieb als beste Pfälzerin Platz 14.

Das gleiche gilt für **Josefine Klett**, die mit ihrer Diskusleistung von 30,62 (Platz 10) keinesfalls enttäuschte. Auch für sie wäre der Weg in den Endkampf nur mit einer persönlichen Bestleistung möglich gewesen.

Sprinter etwas müde, Sarah Pfetsch mit Bestleistungen

Pfungstadt, 03.07.2019

Einige Leichtathleten der TSG Grünstadt nahmen am traditionell gut besuchten Abendsportfest in Pfungstadt teil. Altersübergreifend gab es teilweise 8 Läufe pro Disziplin.

Man merkte, dass die Wettkämpfe bei den süddeutschen Meisterschaften 3 Tage vor dem Abendsportfest viel Kraft gekostet hatten, 39 Grad im Schatten gingen bei den Sprintern nicht spurlos vorbei. Zumal sie lange Zeit in der glühenden Hitze arbeiten mussten.

Hanna Sandmann, U-18, begnügte sich über 100 m diesmal mit 12,90 sek – Platz 4. Über 200 m ging sie zu verhalten an, so dass selbst mit ihrer bekannt starken Sprintausdauer nur auf 27,09 sek kam, Platz 7.

Julian Schlepütz gewann zwar den 200 m-Lauf der U-18 in 23,15 sek, verfehlte aber bei leichtem Gegenwind knapp sein Ziel: "Quali zur Deutschen". Er lief sehr unruhig, wechselte in einem spannenden Dreikampf mehrfach die Position (und gefühlt auch das Lauftempo), zog erst auf den letzten Meter endgültig an der Konkurrenz vorbei. Zur Quali fehlten noch 0,15 sek, am Mittwoch startet er einen letzten Versuch.

Sarah Pfetsch, W-14, gefiel mit neuer Bestleistung über 100 m, in 14,30 sek, sie wurde 5. Erstmals warf sie den 500 g-Speer in einem Wettkampf und konnte sich mit guten 22,69 m gleich auf dem 2. Platz einordnen.



STROM



ERDGAS



WASSER



ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

www.svmedia.de



ENERGIE die gut ankommt ...
in Grünstadt und im Leiningerland

Zuverlässig – persönlich – direkt vor Ort!



Stadtwerke Grünstadt GmbH
www.swen-gruenstadt.de

SWEN Service-Center
06359 954-252 | Poststr. 1 | 67269 Grünstadt

Schlepütz: Letzte Chance genutzt, Fahrkarte zur DM gelöst

Trebur bei Groß-Gerau, 10.07.2019

Nach seinem beeindruckenden Comeback nach 4-monatigem verletzungsbedingtem Lauf- und Sprungtrainingsverbot schaffte **Julian Schlepütz** beim Abend-sportfest noch das Sahnehäubchen, die Quali zur deutschen U-18-Meisterschaft. Der 16jährige nutzte seine allerletzte Chance und sprintete 3 Tage vor Meldeschluss über 200 m die geforderten 23,00 sek.

Julian wurde in den ersten und schnellsten Zeitlauf gesetzt, seine Konkurrenten alle schon Männer bzw. U-20-Läufer. Auf der wegen der steilen Kurve ungeliebten Innenbahn schuf er sich bis zur Geraden eine gute Ausgangsposition, die er – typisch für ihn – mit einer starken zweiten Laufhälfte kontinuierlich verbessern konnte. Julian sprintete als 2. über die Ziellinie, ge-

wann klar die U-18-Wertung, verbesserte seinen eigenen Vereinsrekord und das Wichtigste, er schaffte die Quali zur "Deutschen" in Ulm.

Auch **Hanna Sandmann** erfreute bei starker Konkurrenz mit einem Sieg. Die 16jährige zeigte erneut ihr typisches Wettkampfverhalten, ging erst beim 5. Durchgang mit einem 5.33 m-Sprung in Front. Sehr schnell freundete sie sich mit der Anlaufverlängerung an, 4 Schritte mehr bedeuteten eine höhere Absprunggeschwindigkeit, die sie aber noch nicht in Sprunghöhe umsetzen konnte.

Bei den W-14 kam Sarah Pfetsch gleich 3mal in die Wertung, wurde 2. beim Speerwurf, 3. beim Weitsprung und 6. über 100 m. Wobei ihre Speerwurfleistung von 22,50 m hervorzuheben ist.

Julian Schlepütz pulverisiert Bestleistungen

Mannheim, 19.07.2019

9 Tage nach seiner Quali für die "Deutschen" überraschte **Julian Schlepütz** mit einer deutlich angestiegenen Formkurve. Beim Meeting in Mannheim verbesserte er sich über 100 m deutlich und pulverisierte geradezu seine 200 m-Bestzeit.

Der 16jährige musste im Feld der U-20 antreten. Über 100 m qualifizierte er sich in neuer Bestzeit von 11,38 sek (vorher 11,56 sek) für den B-Endlauf, den er mit einer erneuten Steigerung auf 11,33 sek für sich entschied. Insgesamt belegte er in einem starken Feld aus ganz Süd- und Westdeutschland den 6. Platz.

Während für seinen Trainer die 100 m-Bestleistung nicht unerwartet kam – er hoffte auf eine tiefe 11,4er -Zeit -, wurden er und Julians Eltern vom 200 m-Ergebnis vollkommen überrascht. Julian gewann seinen Zeitlauf auf der Außenbahn in 22,57 sek, steigerte seine erst 9 Tage alte Bestzeit um unglaubliche 0,43 sek!

Julian ließ auch die gesamte U-20 -Konkurrenz aus Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg hinter sich, wurde Bester aller 200 m-Zeitläufe.

Natürlich Vereinsrekord und ein gewaltiger Sprung in der aktuel-



- » Restaurant „Scharfes Eck“, Weinstube „Zur Weinbergschnecke“ und Sommerterrasse
- » Wöchentliche Themenbuffets:
 - Dienstags: Mediterranes Pastabuffet
 - Donnerstags: Tex-Mex-Bufferet
 - Sonntags: Saisonaler Familienbrunch
- » 76 gemütliche 4*-Hotelzimmer- und suiten
- » Urlaub-Appartements mit Küche
- » 12 Gästezimmer der 3*-Kategorie
- » Klimatisierte Räume für Tagungen und zum Feiern für 20 bis 150 Personen
- » Wellnessbereich „Palavita Spa“ mit DaySpa- und Wellnessangebot
- » **Restaurant- und Wellness-Gutscheine zum Verschenken**



Pfalzhotel Asselheim • Holzweg 6-8 • 67269 Grünstadt-Asselheim
 Tel.: 06359 8003-0 • Fax: 8003-99 • info@pfalzhotel.de • www.pfalzhotel.de

Die Pfalzschnecke Die einzige Weinbergschneckenfarm in Rheinland-Pfalz



- » Eine Pfälzer Delikatesse
- » Exklusive und spannende Farm-Führungen für Gruppen jeden Alters von Mai bis September (ab 10 Personen, nach Anmeldung)
- » Das Pfalzschnecken-Koch- und Backbuch erhalten Sie für € 10,- an der Rezeption des Pfalzhotel Asselheim

Pfalzschnecke - die Weinbergschneckenfarm in Asselheim
 67269 Grünstadt-Asselheim Tel.: 06359 8003-0 info@pfalzschnecke.de www.pfalzschnecke.de

len deutschen Bestenliste.
Nebenbei, die Form stimmt. Julian erzielte die Zeit nach 2 mal

100 m und insgesamt 5 Stunden Aufenthalt in der MTG-Arena.

Schlepütz: Nach Unwetter bei „Deutschen“ Bestzeit Ulm, 28.07.2019

Man kann sagen, dass die Voraussetzungen des 200 m-Startes von **Julian Schlepütz** bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm besser, ja viel besser hätten sein können. Julian machte nicht nur das Beste, er machte etwas richtig Gutes daraus: Zeitlaufsieg mit Vereinsrekord!

Ein Unwetter zwang den Veranstalter, erstens den Wettkampfbeginn um eine Stunde zu verzögern und zweitens die Vorläufe kurzfristig zu Zeitendläufen umzuplanen, um einem weiteren angekündigten Unwetter am Nachmittag vorzubeugen.

Das bedeutete für Julian, das er sich im Starkregen erstens fast eine Stunde zu früh warm lief und dann sich bis zum Start warm und locker halten musste – insgesamt 2 Stunden Aufwärmzeit.

Die 8 Zeitläufe wurden neu eingeteilt, jetzt nach den Bestzeiten

der Teilnehmer. Julian startete in Lauf 5, um sich herum alles Läufer mit Bestzeiten plus/minus 0,2 sek um 22,50 sek. Auf Bahn 7 lief er mit den bekannten Kurvenproblemen los und zündete ausgangs der Kurve seinen unwiderstehlichen Turbo. Nach und nach überholte er sämtliche Konkurrenten und gewann nach einem großartigen Lauf auf der Geraden seinen Zeitlauf mit neuer Bestzeit und Vereinsrekord von 22,54 sek, 0,3 sek vor dem nächsten Läufer.

Mit seiner Meldezeit stand er auf Platz 55, nun belegte er im Ergebnis aller Zeitläufe Platz 20. Und beim jüngeren Jahrgang 2003 war er sogar der 6.Beste.

Ein gelungener Wettkampf und weil der Lauf im Live-Stream übertragen wurde, häuften sich die Glückwünsche direkt nach dem Lauf.

 **INTERSPORT®**
SCHÄFER

Antoniterstr. 45 · 55232 Alzey · Tel. 0 67 31/60 14
Am Luitpoldplatz · 67269 Grünstadt · Tel. 0 63 59/8 37 76



HAMMEL
& CIE // WEIN SEIT 1723

Unsere Vinothek hat für Ihren (W)Einkauf geöffnet:

Mo. bis Fr. 8:00 – 18:30 Uhr,
Sa. 9:00 – 18:00 Uhr,
Sonn- und Feiertage 13:00 – 16:00 Uhr
24.12. - 26.12. und 31.12 - 01.01. geschlossen

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Hammel & Team

In unserer gemütlichen Vinothek bieten wir kulinarische Weinproben für Privat- oder Firmenevents an.

Hammel & Cie

Weinstraße Süd 4 · D-67281 Kirchheim / Weinstraße
Tel: (0 63 59) 86 40 1 · info@weinhammel.de · www.weinhammel.de

Ihr Lieferant und Berater in allen Getränkefragen

GC

Getränke Carsili

Abholmarkt
Getränkegroßhandel

Verleih von
Zeltgarnituren
Ausschankwagen
Schankanlagen
Kühlwagen

Bugostrasse 10
Tel. 06359 - 94210
Fax 06359 - 94211
67278 Bockenheim

Förderverein für Jugend- und Breitensport Leiningerland e.V.

Wer sind wir eigentlich?

Den Förderverein gibt's schon seit 14 Jahre und wurde von Mitgliedern der Leichtathleten der TSG Grünstadt und des TSV Bockenheim gegründet. Aktuell haben wir 79 Mitglieder.

Was tun wir?

Wir sammeln Geld für die Sportförderung beider Vereine. Seit der Gründung sind ca. 82580 € in den Trainingsbetrieb geflossen.

Wohin fließen die Fördermittel genau?

Die Hälfte des gesammelten Geldes landet satzungsgemäß bei der TSG und hier komplett in der Kinder- und Jugendleichtathletik.

Was genau wird denn gefördert?

In der Vergangenheit wurden die Gelder für den Kauf von Sportgeräten und Trainingsbekleidung verwendet. Gute Sportgeräte sind richtig teuer. Hierzu kommen noch Zuschüsse zum Übungsleiterentgelt.

Wer kann mitmachen?

Jeder! Mit einem Monatsbeitrag von 1 € für Einzelpersonen und 1,50 € für die ganze Familie unterstützen Sie uns in unserer Arbeit.

Kann ich auch spenden ohne Mitglied zu werden?

Natürlich! Wir sind ein gemeinnütziger Verein und können auch Spendenbescheinigungen fürs Finanzamt erstellen. Auch kleine Beiträge sind willkommen.

An wen kann ich mich wenden wenn ich Fragen habe oder Mitglied werden möchte?

Kontakt bei der TSG: dopp.ernst@gmail.com
Wir antworten umgehend.



BRÜCKMANN

IMMOBILIEN

Setzen Sie auf Kompetenz

...wenn es um Immobilien geht.

- langjährige Berufserfahrung
- professionelle Vermarktung
- marktgerechte Wertermittlung
- maßgeschneiderte Finanzierung

Helfried Brückmann · Mozartstraße 6 · 67269 Grünstadt
06359 / 82054 · h.brueckmannimmobilien@t-online.de



ihre **Moderne**
Netzgerei

- **Pfälzer Spezialitäten** ...so wie ich sie mag
- **Fleisch- und Wurst-Spezialitäten**
... aus eigener Produktion
- **Party-Service** ... entdecke den Genuß
- **Delikate Frischsalate**



67269 Grünstadt – Obersülzer Str. 35a
Telefon: 06359/2045 Fax: 84386 Internet: www.wiva-online.de

MEISTERGALERIE

Leandra Beenke - Pfalzmeisterin 2019

geb. am:	05.07.2002
Wohnort:	Lautersheim
Schule:	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden
Lieblingsessen:	Ich esse Vieles gerne
Lieblingsmusik:	Verschieden je nach Stimmung
Hobbies:	Turnen, Leichtathletik
Ausgeübte Sportarten:	2008-2014 Reiten 2008-2014 Tanzen 2010-heute Turnen 2016-2017 Schwimmen 2016-heute Leichtathletik
Weg zur LA:	2016 begann ich mit Jahn-Mehrkampf (Turnen, Schwimmen, Leichtathletik) Zwecks Verbesserung der Leichtathletik ging ich mit einer Freundin zusätzlich zum Leichtathletik-Training. Letztendlich hat es mir viel Spaß gemacht und ich bin dabei geblieben
Motivation:	Das Training macht großen Spaß und man kann sich immerzu verbessern. Zudem ist die gesamte Trainingsgruppe super nett. Im Gegensatz zum Turnen erzielt man messbare Ergebnisse
Sportliche Laufbahn:	2017: 3. Rhl-Pfalz-Meister Kugelstoßen 2018: 2. Pfalz-Meisterschaften Kugelstoßen 2019: Pfalzmeisterin Kugelstoßen
Leichtathletik	2. Rhl-Pfalz-Meister Kugelstoßen Jährlich Quali zur „Süddeutschen“ beim Kugelstoßen
Turnen	2015-2018: Quali und Teilnahme an Deutschen Meisterschaften beim Jahn-Mehrkampf 2018: Platz 7 Jahn-Mehrkampf
Schönster sportl. Erfolg:	Teilnahme am Deutschland-Pokal Turnen 4x Teilnahme bei Deutschen Mehrkampfmeisterschaften
Sportliche Ziele:	Immer mein Bestes geben, möglichst gute Ergebnisse erzielen und sich steigern. Öfter und regelmäßiger am Training teilnehmen
Sportl. Vorbild:	keines

Trainereinschätzung:

Leandra bringt sehr gute Kraftwerte vom Turnen mit, ihr fehlt noch die Lockerheit, mit der sie die Kraftwerte umsetzen kann. Ihr Ehrgeiz führt im Training und Wettkampf zum „Vergessen“ der erlernten Bewegungsabläufe.

Wenn sie ihren Ehrgeiz beherrschen lernt, ist mit einem Leistungssprung zu rechnen.



Leandra Beenke

Imran Ahmed – Deutscher Meister

geb. am:	01.02.1999
Wohnort:	Grünstadt
Schule:	IGS Grünstadt, Abitur 2019
Ausbildungsziel:	IT Studium
Lieblingssessen:	Lasagne, Burger, Pizza, Bratwurst
Lieblingsmusik:	Black Musik
Hobbies:	Gewichtheben, Leichtathletik, Chillen
Ausgeübte Sportarten:	seit 2011 Leichtathletik
Weg zur Leichtathletik:	seit 2018 Gewichtheben
Motivation:	Ich wollte in einen Sportverein und meine Eltern haben mich daraufhin in der TSG Grünstadt angemeldet
Sportliche Laufbahn:	Ich hatte schon immer viel Spaß an Bewegung und körperlicher Anstrengung. Zudem wollte ich meine eigene Leistung immer wieder übertreffen, indem ich über meine Grenzen hinausgehe. Im Leichtathletikverein wurde ich hierbei zusätzlich durch die zahlreichen Wettkämpfe gegen ebenbürtige Konkurrenten angespornt
Sportliche Laufbahn:	2012: Pfalzmeistertitel Hochsprung, Weitsprung 60 m, 75 m, 60 m-Hürden, Speer, 3-Kampf 2013: Deutscher Meister Blockmehrkampf S/S Rheinland-Pfalz-Meister Weitsprung 2014: Deutscher Meister Dreisprung 5. deutscher Meister Weitsprung Rheinland-Pfalz-Meister 60 m, Weitsprung 2015: Süddeutscher Meister Dreisprung 5. Süddeutscher-Meister Weitsprung Rheinland-Pfalz-Meister Dreisprung, Weitsprung 2016: Deutscher Meister Dreisprung Rheinland-Pfalz Meister Dreisprung, Weitsprung 2017: 2. Süddeutschen Meisterschaften Dreisprung Rheinland-Pfalz-Meister Weitsprung 2018: Rheinland-Pfalz-Meister Dreisprung
Schönster sportl. Erfolg:	Mein erster DM Titel, da ich meine eigene Leistung noch nicht richtig einschätzen konnte und froh war, überhaupt dabei zu sein. Als ich am Ende auf dem Siegerpodest stand war ich einfach nur überwältigt
Sportliche Ziele:	Zum anderen war es mein 3. DM Titel , da ich davor eine lange Verletzungsphase über 2 Jahre hatte und nicht wusste ob ich überhaupt jemals wieder richtig trainieren kann. Dieser Titel war sozusagen mein „Comeback“ nach einer sehr schwierigen und Nerven aufreibenden Zeit für mich und bedeutet mir sehr viel
Sportliche Ziele:	Im Sprint und Sprung neue Bestleistungen aufstellen

Sportl. Vorbild: keines

Trainereinschätzung:

Imran hat durch seine frühen Erfolge versäumt, kontinuierlich seine Sprungtechnik zu verbessern. Im Wettkampf galt für ihn Gewalt vor Technik. Nachdem er jetzt besonnener trainiert, bin ich der Überzeugung, dass er in seiner Leistungsentwicklung noch erhebliche Reserven hat.



Imran Ahmed

Josefine Klett

Trainings- gruppe:	Kinderleichtathletik der 6 bis 9jährigen der TSG Grünstadt, Kinderleichtathletik der 10 bis 12jährigen des TSV Freinsheim
Alter:	17 Jahre
Wohnort:	Grünstadt
Beruf:	Schülerin Leininger Gymnasium
Berufsziel:	Chiropraktiker
Lieblingssessen:	Ofenkartoffeln mit Quark
Lieblingsmusik:	Punk
Hobbies:	Leichtathletik, mit Freunde treffen, alles aus- probieren, was Spaß macht (und zu Verletzungen führt...)
Weg zur LA:	Mit 5 Jahren sah ich im Fernsehen Stabhochsprung und wollte das unbedingt auch lernen. Darauf brachte mich meine Mutter zur Leichtathletikgruppe von Ute Turznik in der es mir sehr gefiel. Außerdem habe ich im Laufe der Jahre viele weitere Sportarten betrieben oder ausprobiert (Fußball, Tennis, Tisch- tennis, Bogenschießen, Klettern, Golf), aber der Leichtathletik bin ich immer treu geblieben. Später wechselte ich in die Leichtathletikgruppe von Rainer Drechsler, der es mir dann tatsächlich ermöglichte, die Grundlagen des Stabhochsprungs zu erlernen. Allerdings stellte ich bald fest, dass mir andere Disziplinen wie der Dreisprung und vor allem der Diskuswurf mehr Spaß machen.
Sportliche Erfolge:	2014: Pfalzmeister Blockmehrkampf (BMK) Wurf 2015: Pfalzmeister BMK Wurf, Diskus 2016: Pfalzmeister BMK Wurf, Dreisprung Rhl-Pfalz-Meister Dreisprung 2017: Pfalzmeister Dreisprung (Halle) Dreisprung, Weitsprung, Diskus, BMK Wurf Freiluft Rhl-Pfalz-Vizemeister Dreisprung, Diskus 11. der deutschen Meisterschaft BMK Wurf 2018: Pfalzmeister Dreisprung Rhl-Pfalz-Meister Dreisprung (Halle) 2019: Rheinland-Pfalz-Meister Diskus
Weg zum Trainer:	Im April 2016 fragte mich Ute Turznik, ob ich Lust hätte, in ihrer Kinderleichtathletikgruppe (in der ich vor vielen Jahren selbst begonnen hatte) als Trainingshelfer mitzumachen. Seit April 2018 leite ich außerdem die Trainingsgruppe der 6 bis 12jährigen in Freinsheim, übernehme jetzt die 10- 12jährigen zur Einführung der Wettkampftechnik . Seit Oktober 2018 habe ich eine Kampfrichterlizenz und seit März 2019 mache ich eine C-Trainerausbildung.

Schönste sportliche Erfolge:

Einer der spannendsten und interessantesten Wettkämpfe, an denen ich teilnehmen durfte, war die Deutsche Meisterschaft im Blockmehrkampf in Aachen im Jahr 2016. Im Frühjahr 2018 bekam ich eine Einladung zum Jugendlager des DLV, das in Berlin anlässlich der EM stattfand. Es wurden 10 aufregende, schöne Tage mit vielen neuen Freunden und Treffen mit den Stars der Europa-meisterschaften. (siehe ZuS 2/2018, die Redaktion)

Ziele: Mein Ziel ist es, den Kindern den gleichen Spaß an der Leichtathletik zu vermitteln, den ich immer hatte.

Trainereinschätzung: Rainer Drechsler:

Fine liebt Leichtathletik. Ob selbst in Wettkämpfen in Aktion treten, ob als sehr beliebte Kinder-Leichtathletik-Trainerin oder als gewissenhafter Helfer bei Wettkämpfen als Kampfrichter – Fine macht dies alles mit einer bewundernswerten Freude und Begeisterung. Leider spielt ihr Körper nicht mehr mit, es ist ungewiss, ob sie nochmals selbst sportlich voll angreifen kann.

Ich sehe Fine als eine aufstrebende Trainerin, die mit Fachwissen, Ausstrahlung und ihrem kumpelhaften Verhalten noch vielen Leichtathletik-Generationen Spaß und Erfolge beschert.



Josefine Klett

WAS, WO, WIE

Emilia Gravel am 25.04.2019

Beim Stöbern im Internet stieß ich durch Zufall auf die Seite des Emilia Gravel Ride. Da diese Veranstaltung dann auch noch terminlich kurz vor meinem geplanten Trainingslager an der Adria stattfand, entschloss ich mich zünftig durch den italienischen Schotter zu pflügen.

Nach der Kontaktaufnahme mit dem Veranstalter Max war ich auch schon als einziger Nichtitaliener angemeldet. So stand ich pünktlich und bei strahlendem Sonnenschein am 25. April am Campingplatz Arizona bei Salsomaggiore Terme. Nach und nach fanden sich dann – angefangen von schwerbepackten MTB bis hin zum Monstergraveler – 40 Teilnehmer/innen ein.

Der Start fand stilecht vor der Therme in Tabiano statt. Ein lauter Knall und alle dachten es wäre der Startschuss, doch es war nur der Hinterradschlauch eines Teilnehmers, der geplatzt war.

Los ging es über eine steile und üble Schotterpiste auf die Hügel über dem Ort. Hier hatten schon einige Teilnehmer massiv mit der Schwerkraft zu kämpfen. Über den sogenannten Franziskanerweg führte der Track nach Fidenza um dann nach Osten zu schwenken. Der Untergrund wechselte von glatten Schotterpisten hin zu abgelegenen Sträßchen, die in Deutschland bestenfalls als Wirtschaftsweg taugen würden.





Fahrwege entlang des Flusses Taro

Ich hielt mich zurück und fuhr mit einer 8-köpfigen buntgemischten Gruppe. Am Fluss Taro wurde es dann aufgrund der Regenfälle der letzten Tage schlammig. Die Wege entlang des Flusses waren teilweise sehr steinig und mit riesigen Pfützen garniert. Nach dem Flusstrail folgte der erste Anstieg mit 15 % Steigung – hier wurde die Gruppe gesprengt und ich war plötzlich alleine. Nach einer Waldpassage über einige rutschige Singletrails fand man sich zwar nochmals zu einem kleinen Imbiss an einem Bauernhof zusammen, jedoch war bei den meisten Gravellern der Stecker nach rund 100 Kilometern gezogen.

Als nach der kurzen Pause auch noch Regen einsetzte, wurde der Nachmittag zu einer relativ spaßfreien Angelegenheit. Am späten Nachmittag erreichte ich Parma, was bei diesem Wetter förmlich ausgestorben war, niemand traute sich auf die Straße.

Da ich nur zwei Tage Zeit hatte,

wurde mir vom Veranstalter Max eine Strecke von 440 Kilometern gebastelt, so dass ich über Fidenza am Abend wieder am Ausgangspunkt in Tabiano war.

Nebelvergangen begann der zweite Tag für mich, doch schon bald kam nach einem kurzen Schauer endlich die Sonne heraus. Der Track war wesentlich anspruchsvoller als noch am ersten Tag. Die Pisten waren noch tiefer und der Wind wurde stärker. Die größte Herausforderung am Vormittag war ein freilaufender Hund, der aus einem Gehöft heraus mich verfolgte und den ich nur mit vollem Wadeneinsatz abschütteln konnte. Als ich danach durchschnaufen wollte war plötzlich der Weg zu Ende. Dort wo die Piste sein sollte war nun eine 5-Meter breite und knietiefe Furt – also Schuhe und Socken aus und das gute OPEN UP schultern. Nach dem eiskalten Fußbad war die Durchblutung der Beine optimal und es rollte immer besser. Nach einem Foto am Denk-

mal in Rivergaro ging es zurück gegen den Wind über abgelegene Pisten nach Castell'Arquato. In dem hübschen mittelalterlichen Städtchen gönnte ich mir noch eine Pause mit einigen leckeren Pasticcini als Nachtisch.

Zum Schluss folgten quasi als Abschlussdessert noch einige üble Anstiege im zweistelligen Bereich - wobei auch noch eine sehenswerte alte Burg auf dem

Track lag.

Der Emilia Gravel war eine Reise durch das abgelegene ursprüngliche Italien mit seinen vielen kleinen Dörfern, alten Burgen und so mancher Leckerei. Wie sagte ein italienischer Gravelbiker treffend zu mir: „Ihr habt in Deutschland Arbeit und Geld - aber wir haben Italien.“

Timo Rokitta



Castell'Arquato

Unser Autor Timo Rokitta hatte am 23. Juni 2019 einen schweren Unfall mit dem Rad.

Ein 18jähriger Fahranfänger hatte ihn auf dem Radweg umgefahren. Arm ausgekugelt, komplizierte mehrfache Brüche, Prellungen und Schürfwunden.

Beste Genesungswünsche von der Redaktion und der gesamten Leichtathletikabteilung.



31. SWEN Weinbergslauf 18.05.2019

Rheinpfalz Ausgabe Unterhaardter Rundschau Lokalsport von 21.05.2019

Bis die Weinreben verschwimmen Ortstermin: „Dabei sein ist alles“ oder „Hauptsache nicht letzter“ sind Sprüche, mit denen unser Autor Claudio Guzmán Heckwolf (16), direkt konfrontiert wird, als er am Samstag die Turnhalle des

Leininger-Gymnasiums betrat. Mit 72 weiteren Lauffreudigen hat sich der Fußballer und Gelegenheitsjogger für den Fünf-Kilometer-Lauf des 31. Grünstädter Weinbergslauf angemeldet. Ein Erfahrungsbericht.

Von Claudio Guzmán Heckwolf

Den vollständigen Bericht dürfen wir aus Urheberrechte nicht veröffentlichen. Der Autor/Fotograf kann für jede Weiterveröffentlichung in anderen Medien von deren Betreiber Honorar fordern.

Wer einen Online Zugang zu der Rheinpfalz besitzt, kann den vollständigen Bericht von 21.05.2019 lesen.

Die Gegendarstellungen von Rüdiger Stüber wurde veröffentlicht, meine leider nicht. Siehe dazu Seite 32 und 34.

Ernst Dopp

Seit Juni haben wir enorme Schwierigkeiten mit der Berichterstattung in der Rheinpfalz. Berichte mit Vereinsrekorde und mehreren Siegen sind nicht erschienen, andere wurden auf die reinen Ergebnisse heruntergekürzt, dazwischen einmal - Wahnsinn !! - einer ausführlicher wiedergegeben, ich kann kein System erkennen. Nicht zu vergessen der "Erlebnisbericht" des unterklassigen Fußballkickers vom Weinbergslauf, der mit vielen Falschdarstellungen gespickt

und von der Redaktion als Experiment verteidigt worden war. Mit neuen Wegen (Comedy) will man neue Leser gewinnen, so die Aussage.

Ein persönliches Gespräch von mir mit dem neuen Rheinpfalz-Sport-Redakteur Herr Attinger blieb ohne Auswirkungen, meiner Ansicht nach hat Herr Attinger auch kein Interesse an der Leichtathletik.

Selbst der Bericht vom Abendsportfest letzten Mittwoch in Trebur (siehe Seite 14), bei dem Julian Schlepütz die Quali zur Deutschen lief, blieb unveröffentlicht. Eine Quali zur deutschen ist nicht so viel wert wie die Vorstellung einer Fussballmannschaft, die in der untersten Klasse gegen den (nicht möglichen) Abstieg kämpft.

Ich werde kein Bericht an die Rheinpfalz mehr weitergeben. Wir wissen, wie gut wir sind, der Verband weis es auch und ich muss nicht auf die Gnade der Rheinpfalz hoffen. In der Homepage und im ZuS werden weiterhin die ausführlichen Berichte erscheinen.

Rainer Drechsler

Bilder vom 31.SWEN Weinbergslauf



Start Lauf 1 Jahrgang 2003 bis 2008



Start Lauf 2 Jahrgang 2009 und jünger



Start des Hauptlaufes über 5 und 10 km



Gerd Turznik mit dem Schlussfahrrad hinter dem Läuferfeld

Gendarstellung in der Rheinpfalz von Rüdiger Stüber

Zu dem Erfahrungsbericht? vom 21.05.2019 von Ihrem jungen Mitarbeiter

„Bis die Weinreben verschwimmen“

Es klingt lobenswert, dass ein Jugendlicher, als Ihr Mitarbeiter, seine Laufergebnisse von unserem Volkslauf schildern darf.

Leider gibt sein Bericht in keinsteter Weise unsere Laufveranstaltung wieder.

Was wahrscheinlich von ihm als witzig und humorvoll angedacht war, kommt für mich nur als eine Aneinanderreihung von unrichtigen Behauptungen und beleidigenden Beschreibungen von Zuschauern und Mitläufern an.

Richtigstellung:

Es gab keine Teilnehmer, die vor dem Wettkampf mehrere Bockwürste zu sich nahmen.

Die Länge des Aufwärmprogramms vor einem Lauf ist individuell.

Wir wissen auch nicht, was ein Fitness-Pärchen ist.

An den Kosten der Laufschuhe kann ich nicht die Leistungsfähigkeit des Besitzers ablesen.

Ein guter Läufer absolviert sein Lauf ohne Smartphone und schon gar nicht in der Hand.

Die zuschauenden Mütter und Väter bei dem 1000 m Jugendlauf waren mitfiebernd und anfeuernd, aber auf keinen Fall hysterisch.

Die Übungen, mit denen sich einige Läufer aufwärmten, sind ebenfalls individuell und haben ganz sicher nichts mit einer Yogastunde für Kindergartenkinder zu tun.

Ich bezweifle, dass der „Hardcore Läufer“, was auch immer das ist, sich 1 Stunde lang warmgelaufen hatte.

Die Damen an der Anmeldung regelten nicht die Startaufstellung.

Die Temperatur empfindet der einzelne Läufer unterschiedlich. Daraus ergibt sich auch die unterschiedliche Kleidung.

Unsere Wettkampfstrecke zeichnet sich durch sehr geringe Anstiege aus.

Sie führt über ein Stück unbefestigter Wirtschaftsweg, der keinerlei Löcher aufweist.

Die Zuschauer bejubelten sich nicht selbst, sondern ausschließlich die Läufer.

Der Zieleinlauf war keineswegs chaotisch. Es wurden keine Zeiten und Startnummern verwechselt.

Die Auswertung erfolgte sehr schnell und fehlerfrei.

Über 40 Helfer hatten dafür gesorgt, dass eine reibungslose und gelungene Veranstaltung mit fast 200 Teilnehmern stattfand

Rüdiger Stüber

650 Teilnahmen an Laufwettbewerben

60 Laufauswertungen.



10 km
Sieger
Jonas
Uster
bei km 5



schnellste aus Grünstadt beim Hauptlauf: Thorsten Müller und
Meike Kroneisen
Links Udo Happersberger und rechts Albert Monath (Stadtwerke Grünstadt)

Schreiben an die Rheinpfalz von Ernst Dopp

Erfahrungsbericht von Claudio Guzmán Heckwolf im Lokalsport von 21.05.2019

Liebe Rheinpfalz, als Mitveranstalter des 31. SWEN Weinbergslauf am 18.05.2019 kann ich leider Ihren Bericht ihres Mitarbeiters Claudio Guzmán Heckwolf nicht einordnen. Soll es nun ein Erfahrungsbericht oder doch eher eine Parodie/Comedy/Satire sein. Aus letzterer Kategorie muss wohl der Autor stammen.

Für ein erfahrene/n und/oder engagierte/n Läufer/in ist eine Bockwurst vor dem Lauf ein No-Go. Es handelte sich wohl eher um einen Zuschauer.

Die Streckenführung wird durch ein Führungsfahrzeug (hier: Fahrrad) vorgegeben. Die Kreuzungsbereiche sind mit Streckenposten und Absperrbändern gesichert. Ein Ortsunkundiger kann sich somit nicht verlaufen. Auch der/die letzte Läufer/in wird mit einem Abschlussfahrzeug begleitet.

Zum Bekleidungsstil sei gesagt, dass es sich bei den zitierten Stutzen um Kompressionsstrümpfe handelt, welche heute auch von Spitzensportlern getragen werden.

Der junge Autor sollte erst einmal abwarten bis er eigene Kinder hat. Ich denke, er wäre nicht begeistert, wenn er als hysterischer Vater betitelt würde, nur weil er seine Kinder anfeuert. Auch was das Aufwärmen vor dem Lauf betrifft, sollte auch ein Fußballer wissen, dass Dehn- und Stretchübungen dem Verletzungsrisiko entgegenwirken. Dies

als „Yogastunde für Kindergartenkinder“ zu bezeichnen, ist schlicht weg beleidigend. Dasselbe gilt für das „Aufwärmlaufen“. Selbst ein Spitzenläufer wärmt sich mehr als eine Stunde vor dem Wettkampf auf.

Der Zieleinlauf ist durch 2 Ordner gesichert. Diese weisen diejenige mit „Tunnelblick“ geordnet nach 5- und 10 km Lauf ein. Dies ist anhand der Startnummer für den Ordner eindeutig erkennbar. Von einem chaotischen Einlauf kann daher nicht gesprochen werden. Auch bezüglich der Verwechslung von Startnummern und Zeiten sei richtig gestellt, dass zum Zwecke der Moderation des Laufes sowohl Teilnehmer des 5 als auch des 10 km Laufs genannt wurden.

Als Fazit bieten wir Ihrem unerfahrenen Mitarbeiter kostenlos ein Trainingsprogramm mit erfahrenen Trainer/innen der TSG Grünstadt Abteilung Leichtathletik an. Auch würden wir im Rahmen einer Laufveranstaltung z. B. Marathon Deutsche Weinstraße am 5.04.2020 ihn in den Ablauf einer solchen Veranstaltung einführen, damit der nächste Bericht hoffentlich in qualifizierter Form erscheint.

Ernst Dopp

Abteilungsleiter Leichtathletik
22.05.2019

WICHTIGE TERMINE

TSG Veranstaltung

25.08.2019 Weinstraßentag
Essen- und Getränkestand vor dem TSG Gelände

3-Länder-Laufcup

08.09.2019 10 km St. Leon-Rot
und Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung

22.12.2019 Brunchlauf 6/10 km und Brunch

Impressum

Herausgeber: Leichtathletik-Abteilung TSG 1861 e. V. Grünstadt
Asselheimer Straße 19, 67269 Grünstadt

Jahrgang 29 Heft-Nr. 3, August 2019

Redaktion: Ernst Dopp
Oberer Graben 15
67278 Bockenheim

Anzeigenverwaltung: Ernst Dopp
Titelseite: Gerd Turznik
Sportliche Erfolge: Rainer Drechsler

Erscheinungsweise: 2 bis 4x jährlich
Die Abteilungszeitschrift wird elektronisch den Mitgliedern zur Verfügung gestellt

Bankverbindung: Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE39 5465 1240 0110 1856 00
SWIFT-BIC: MALADE51DKH



Geld zurück ist einfach.

Hier gibt's Geld zurück
Sparkassen-Vorteilswelt



paycentive



Sparkasse
Rhein-Haardt

www.sparkasse-rhein-haardt.de/vorteilswelt

Überall dort, wo Sie diesen Aufkleber
oder das paycentive-Logo sehen:
einkaufen, bezahlen und Vorteile nutzen.

Kaufen Sie bei mehr als
280 regionalen Partnern
der Sparkassen-Vorteils-
welt mit Ihrer Sparkassen-
Card ein und erhalten Sie
für jeden Einkauf Geld
zurück.

www.sparkasse-rhein-haardt.de/vorteilswelt

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse
Rhein-Haardt